

Burkina Faso: Schluss für Sender France 24

Ouagadougou. Burkina Faso hat die Ausstrahlung des französischen Nachrichtensenders *France 24* im Land ausgesetzt. Die militärische Übergangsregierung des Landes warf dem Sender der früheren Kolonialmacht die Veröffentlichung eines Interviews mit dem Chef der Terrorgruppe »Al-Qaida im islamischen Maghreb« Anfang März vor. Damit habe der Sender als »Kommunikationsagentur« der Terroristen gedient und Raum für »Hassreden« geschaffen, wie am Montag verlautete. Der halbstaatliche französische Auslandssender bedauerte die Entscheidung und erklärte, die Äußerungen seien mit Distanzierung und Kontext wiedergegeben worden. Mit ähnlicher Begründung hatte Ouagadougou im Dezember auch dem französischen Rundfunksender *RFI* ein Sendeverbot erteilt. Im ebenfalls von einer Militärregierung regierten Nachbarstaat Mali dürfen *RFI* und *France 24* seit rund einem Jahr nicht mehr senden.(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/447734.burkina-faso-schluss-für-sender-france-24.html>